

Leopoldstadt, auch zwei große Gärten oder Lustwälder mit frischen Rasenplätzen und kräftigen Baumreihen, der Augarten und der berühmtere und besuchtere Prater.

In neuerer Zeit ist mit Wien eine große Veränderung vorgegangen. Die Bastionen und Tore sind verschwunden, das Glacis ist bebaut und die Stadt mit jenen Vorstädten völlig zusammengelassen. Das Ganze gilt als eine Stadt, 180 qkm deckend; auf dem ehemaligen Glacis umschließt die Altstadt die breite und prächtige Ringstraße mit einer Reihe herrlicher Bauwerke, wie Rathhaus, Parlamentsgebäude, Universität, Museum, und vor diesem das Monument Maria Theresias. Die Hochquellenleitung versorgt die Stadt mit dem schönsten Alpenwasser vom Fuße des Schneeberges (§ 96, 3, a) her.

Durch seine wunderschönen Umgebungen im W. und S., durch so viele Sehenswürdigkeiten, durch Schätze der Kunst und Wissenschaft, durch den heiter gemüthlichen Sinn seiner lebensfrohen Bewohner ist Wien ein in vielfacher Hinsicht angenehmer Aufenthalt, dazu bedeutende Universität und wichtige Fabrik- und Handelsstadt, die namentlich ausgebreiteten Handel nach den unteren Donauländern, der Türkei und Kleinasien treibt. — Ganz in der Nähe (s. w. von Wien) das kaiserliche Lustschloß Schönbrunn mit herrlichem Park. 15 km südlich von Wien das Schloß Lagenburg, nordöstlich auf dem linken Donauufer Aspern, und weiter hin Wagram, Schlachten 1809.

Schon seine Lage macht Wien zur Hauptstadt der Monarchie. Es liegt auf einem Punkte, wo die drei österreichischen Hauptnationalitäten (Deutsche, Magyaren, Slaven) zusammenstoßen, wo die Alpen nicht zu schwierige Wege nach Italien bieten (zwei Eisenbahnen führen von hier ans Adriatische Meer), wo das nahe Marchtal die bequemste Verbindung nach N. darbietet, dazu an dem Strome, der das Reich von West nach Ost durchzieht und fast aus dem ganzen Reichsgebiet seine Wässer empfängt.

Im Süden von Wien Baden, durch seine Bäder und schönen Umgebungen berühmt. Wiener-Neustadt an? — 28 000 E. An der Grenze von Steiermark übersteigt die von Wien nach Triest führende Südbahn, die älteste der Alpen-Eisenbahnen, in einem überaus großartigen und kunstvollen Bau den 896 m hohen Semmering.

Bis Passau aufwärts sind die Ufer der Donau von einer großartigen Schönheit und einer romantischen Wildheit, wie sie der Rhein nicht erreicht. An dem Strome liegen mehrere sehr reiche und um die Wissenschaften wohlverdiente geistliche Stiftungen, meist mit reichen Bücherschätzen, so unweit Wien Klosterneuburg mit dem Grabe des heil. Leopold, des Schutzpatrons von Osterreich, flussaufwärts Melk u. a.

2) Erzherzogtum Osterreich ob der Enns (Oberösterreich), 12 000 qkm, 810 000 E. (§ 96, 97).

Die Hauptstadt Linz, an der Öffnung des Donautals zu einer fruchtbaren Ebene, dem Linzer Feld. Wichtiger Flußübergang von dem kohlreichen, aber salzlosen Böhmen nach dem umgekehrt begabten Salzlammergut und Steiermark; zusammen mit dem jenseit der Donau liegenden